

**Niederschrift
über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wildeck am 07. Dezember 2022
in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Hönebach**

Beginn: 18:34 Uhr

Anwesend:

die Ausschussmitglieder: Rene Sufin
Michael Kaufmann für Helmut Kohlhaas
Armin Körzell für Tobias Viebach
Christof Schade
Jonas Barzov
Steffen Sauer für Ricardo Gräf

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Alexander Wirth
Beigeordneter Klaus Wilhm Becker

von der Gemeindevertretung: Egon Bachmann
Edeltraud Kopschitz
Bernd Sauer

als Schriftführer: Tobias Bornschier

Ende: 19:10 Uhr

Punkt I./1.) Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Rene Sufin eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Punkt I./2.) Schließung der Niederschrift vom 08.11.2022

Gegen die Niederschrift vom 08.11.2022 liegen kein Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

Punkt I./3.) Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt II./1.) Vorlage des 3. Lageberichtes für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsplanvollzugs 2022 gemäß § 28 GemHVO

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf den zugegangenen 3. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs der Gemeinde für das Jahr 2022 und den 2. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Wirtschaftsplanvollzugs der Gemeindewerke Wildeck.

Der Leiter der Zentral- u. Finanzabteilung Tobias Bornschiefer verweist auf die Berichtspflicht nach § 28 GemHVO und die Auflage der Kommunal- und Finanzaufsicht aus dem Haushaltsgenehmigungsverfahren und legt den 3. Lagebericht zum Haushalt der Gemeinde und den 2. Lagebericht zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke zum Stichtag 31.10.2022 vor.

Im Ergebnishaushalt der Gemeinde ist bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen zum Stichtag eine größere Abweichung zu verzeichnen. Diese resultiert insbesondere durch geringere Erträge bei der Gewerbesteuer. Um abzusehen, wie sich die Gewerbesteuer bis Jahresende entwickelt, werden Gespräche mit verschiedenen Unternehmen geführt, um eine möglichst genaue Prognose zu bekommen. Weiterhin wurde die aktuelle Entwicklung von Strom, Gas, Heizöl, Pellets und Treibstoffen erläutert. Weiterhin wurde ein Überblick über den Verlauf der Investitionsmaßnahmen gegeben.

Beim Lagebericht der Gemeindewerke wurde auf den aktuellen Stand der einzelnen Betriebszweige eingegangen. Hier ist aktuell im Bereich der Stromsparte mit größeren Abweichungen aufgrund der gestiegenen Stromeinkaufskosten zu rechnen. Auch bei den Gemeindewerken wurde ein Überblick über den Verlauf der Investitionsmaßnahmen gegeben.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den 3. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs der Gemeinde und den 2. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Wirtschaftsplanvollzugs der Gemeindewerke für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Punkt II./2.) Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Betriebsvertrages der Kindertageseinrichtungen zwischen dem Zweckverband Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg Nord und der Gemeinde Wildeck

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangenen Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth geht auf die wesentlichen Anpassungen des Betriebsvertrages ein und erläutert diese.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss des in der Anlage beigefügten Betriebsvertrages für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Wildeck zwischen dem Zweckverband Evan-

gelische Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg Nord und der Gemeinde Wildeck mit Wirkung zum 01.01.2023 zuzustimmen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./3.) Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erklärt, dass es sich bei der Änderung nur um die Änderung des Abrechnungszeitraums von bisher drei Jahren auf bis zu 5 Jahren handelt und damit mehr Flexibilität geht. Dadurch kann für jedes Abrechnungsgebiet ein eigener Abrechnungszeitraum festgelegt werden.

Es folgen Wortmeldungen der Ausschussmitglieder. Fragen werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt die als Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./4.) Beratung und Beschlussfassung über die 4. Artikelsatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen für die Jahre 2022 bis 2024

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erklärt, dass mit der 4. Artikelsatzung die neuen Beitragssätze für die Abrechnungsgebiete Obersuhl, Hönebach und Richelsdorf und damit einhergehend die in den Jahren 2022 bis 2024 vorgesehenen Baumaßnahmen festgelegt werden. Das Beitragssatz für das Abrechnungsgebiet Hönebach ist sogar negativ und das Bauprogramm nur einjährig und endet somit im Jahr 2022.

Es folgen Wortmeldungen der Ausschussmitglieder. Fragen werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die 4. Artikelsatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen inklusive dem in der Beitragskalkulation zu Grunde gelegten Bauprogramm für die Jahre 2022 bis 2024 zu beschließen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./5.) Antrag der Fraktion FWG bezüglich der Anbringung von Hinweistafeln in Dankmarshausen und Gerstungen für eine Alternativroute des Werratal-Radwegs durch das Naturschutzgebiet Rhäden

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Der Antrag wurde zunächst von der Gemeindevertretung in den Ortsbeirat Obersuhl und Ortsbeirat Bosserode verwiesen, wo diese Punkte behandelt worden sind.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit der Gemeindeverwaltung Gerstungen und der Stadt Werra-Suhl-Tal in Kontakt zu treten, mit dem Ziel, Hinweistafeln und Wegweiser an geeigneten Stellen anzubringen.

(Abstimmung: 5 : 0 : 1)

gez. Sufin

gez. Bornschie

- Vorsitzender -

- Schriftführer -